

**EINKOMMEN
ZUM LEBEN:
NUR MIT TARIF!**

... bei real,-

ver.di

April 2017

Zukunftssicherung bei real,- muss anders aussehen!

„Wo bleiben die Investitionen?“, fragen sich viele Kolleginnen und Kollegen in den Märkten. Auf diese Frage sollte es in den Tarifverhandlungen am 10. April 2017 in Düsseldorf eine Antwort geben. Bestandteil des Zukunftstarifvertrages war nicht nur der Gehaltsverzicht der Beschäftigten, sondern auch die Zusage von Investitionen in die Märkte und ein Beitrag der leitenden Angestellten.

Einem Artikel in der Lebensmittelzeitung vom 30. März 2017 ist zu entnehmen, dass die Investitionen in den Märkten gestoppt werden. Der weitere Umbau der Häuser nach dem Krefelder Modell soll nach Aussage der Branchenzeitung nicht weiter umgesetzt werden. Mit dem Zukunftstarifvertrag haben die Beschäftigten allerdings auf wesentliche Gehaltsbestandteile verzichtet. Das war verbunden mit der Zusage, als Gegenleistung Investitionen zum Erhalt der Arbeitsplätze und zur Weiterentwicklung der real,-Märkte zu tätigen.



Die Tarifkommission hat die Verhandlungsführung der Arbeitgeberseite zum Wahrheitsgehalt dieses Presseberichtes befragt. Die Antwort der Verhandlungsführung: „real,- investiert weiter in die Zukunft der Märkte, Investitionen sind nicht gestoppt.“ Die Wahrnehmung in den real,- Betrieben ist offensichtlich eine andere! Hier wird über fehlende Investitionen und zukunftssträngige Konzepte berichtet.

Die real,- Beschäftigten halten den Tarifvertrag ein und verzichten auf Teile Ihres Entgeltes. Wie sieht es mit der Vertragstreue von real,- aus?

Bevor wir in den Tarifverhandlungen zu einer neuen Entgeltstruktur einsteigen und damit ein weiteres Thema aus dem Zukunftstarifvertrag anpacken, muss geklärt sein, inwieweit auch real,- ihren Teil des Tarifvertrags erfüllt.

Erst dann kann die Verhandlungskommission, über das Thema „neue Entgeltstruktur“ die Verhandlungen aufnehmen. Dabei gilt der Grundsatz, dass eine neue Entgeltstruktur geschaffen wird, die in der Fläche des Einzelhandels Anwendung findet und die für allgemeinverbindlich erklärt werden kann.

ver.di



Die Beschäftigten erwarten, ...

- dass es einen nachvollziehbaren und realistischen Investitionsplan für die einzelnen Standorte gibt.
- dass ein Beitrag der leitenden Angestellten zur Zukunftssicherung transparent gemacht wird und
- dass real,- sich an alle Punkte aus dem Zukunftstarifvertrag hält.

Verbindliche Zusagen auf diese Fragen erwartet die ver.di-Tarifkommission bis zur nächsten Verhandlungsrunde am 8. Mai 2017.

Es bleibt dabei:

Wir kämpfen gemeinsam

- Für existenzsichernde Einkommen und gegen Lohndumping
- Für gute Arbeitsbedingungen und eine sichere Zukunft der real,- Beschäftigten
- Für ein nachhaltiges Zukunftskonzept verbunden mit verbindlichen Investitionszusagen

JETZT MITGLIED WERDEN!

Beitrittserklärung **Änderungsmitteilung**
Mitgliedsnummer

Titel/Vorname/Name

Straße **Hausnummer**

PLZ **Wohnort**

Staatsangehörigkeit

Telefon

E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab

Geburtsdatum

Geschlecht weiblich männlich

Beschäftigungsdaten

Arbeiter/in Beamter/in freie/r Mitarbeiter/in

Angestellter/r Selbständige/r Erwerbslos

Vollzeit

Teilzeit, Anzahl Wochenstunden: _____

Azubi-Volontär/in-Referendar/in Schüler/in-Student/in (ohne Arbeitseinkommen)

bis _____ bis _____

Praktikant/in Altersteilzeit

bis _____ bis _____

ich bin Meister/in-Techniker/in-Ingenieur/in Sonstiges: _____

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße **Hausnummer**

PLZ **Ort**

Branche

ausgeübte Tätigkeit

monatlicher Bruttoverdienst € Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe

Ich wurde geworben durch:

Name Werber/in

Mitgliedsnummer

Ich war Mitglied in der Gewerkschaft

von _____ bis _____

Monatsbeitrag in Euro

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mind. 2,50 Euro.

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE6122200000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat
Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto

Zahlungsweise
 monatlich vierteljährlich zur Monatsmitte
 halbjährlich jährlich zum Monatsende

BIC _____

IBAN _____

Ort, Datum und Unterschrift

gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Titel/Vorname/Name vom/von Kontoinhaber/in (nur wenn abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ **Ort**

Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!

Personalnummer

Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen:
Ich bevollmächtige die Gewerkschaft ver.di, meinen satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren bei meinem Arbeitgeber monatlich einzuziehen. Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass meine diesbezüglichen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, zur Erledigung aller meine Gewerkschaftsmitgliedschaft betreffenden Aufgaben im erforderlichen Umfang verarbeitet und genutzt werden können.

Ort, Datum und Unterschrift

Datenschutz
Die mit diesem Beitrittsformular erhobenen personenbezogenen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen werden ausschließlich gem. § 28 Abs. 9 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erhoben, verarbeitet und genutzt. Sie dienen dem Zweck der Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft. Eine Datenweitergabe an Dritte erfolgt ausschließlich im Rahmen dieser Zweckbestimmung und sofern und soweit diese von ver.di ermächtigt oder beauftragt worden sind und auf das Bundesdatenschutzgesetz verpflichtet wurden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.

WV-3272-03-1113